Pressemitteilung

EcoVadis und S&P: SPIE im Bereich CSR unter den besten 10 % der Branche

Cergy, 9. November 2022 – *SPIE, der unabhängige europäische Marktführer für multitechnische Dienstleistungen in den Bereichen Energie und Kommunikation, hat 2022 zum achten Mal in Folge die Goldmedaille im EcoVadis-Ranking und zum ersten Mal das Rating „überdurchschnittlich gut" für die CO_2-Bilanz der Unternehmensgruppe erhalten. SPIE verbesserte zudem das CSA-Rating beim S&P-Rating und gehört nun zu den besten 6 % der Branche.*

EcoVadis, ein Anbieter von Nachhaltigkeitsbewertungen für Unternehmen, hat SPIE in vier Hauptkategorien bewertet: „Umwelt", „Arbeits- und Menschenrechte", „Ethik" und „Nachhaltige Beschaffung". Die Goldmedaille, die der Gruppe zum achten Mal in Folge verliehen wurde, spiegelt das Engagement und die Erfolge der Gruppe in jedem dieser Bereiche wider und zeigt, dass sie auch bei steigenden Anforderungen ein Spitzenniveau aufrechterhält.
Im Bereich Corporate Sustainability Assessment (CSA) von Standard & Poor's erzielte SPIE zudem eine Gesamtbewertung von 54/100. Dank dieser Verbesserung um 5 Punkte gehört die Gruppe nun zu den am besten bewerteten 6 % der Branche.

SPIE, ein starker Akteur in Sachen Klimaschutz

SPIE, französischer Vorreiter beim Reporting über die Unternehmensausrichtung an der EU-Taxonomie-Verordnung, hat sich zum Ziel gesetzt, dass 50 % der Produktion auf Aktivitäten entfallen sollen, die laut EU-Taxonomie wesentlich zur Eindämmung des Klimawandels beitragen. Im Jahr 2021 waren 42 % des Umsatzes daran ausgerichtet.
SPIE setzt sich auch dafür ein, den eigenen CO_2-Fußabdruck entsprechend des 1,5-Grad-Kurses zu reduzieren; dies wurde von der Initiative Science Based Targets (SBTI) validiert:

- Die Gruppe hat sich zum Ziel gesetzt, die durch ihre Aktivitäten generierten Treibhausgasemissionen (Scope 1 und 2) um 25 % gegenüber 2019 zu verringern. Viele Maßnahmen wurden bereits umgesetzt, darunter die Elektrifizierung der Fahrzeugflotte[i] der Gruppe und die Reduzierung des Energieverbrauchs in ihren Gebäuden.
- Hinsichtlich der Scope 3-Emissionen, die hauptsächlich aus der Beschaffung von Produkten und Dienstleistungen resultieren, will SPIE bis 2025 einen Anteil von 67 % von Lieferanten mit

besonders ehrgeizigen Zielen zur Reduzierung des CO_2-Fußabdrucks beziehen. Der Ansatz, besonders nachhaltige Lieferanten zu bevorzugen, wurde 2022 eingeführt. Er wird mithilfe verschiedener, auf das jeweilige Land zugeschnittener Instrumente überwacht, darunter die von EcoVadis angewandte Methodik zur Erstellung der CO_2-Bewertung.

SPIE setzt sich weiterhin hohe Ziele im Bereich CSR

SPIE wird auf der Grundlage seiner CSR-Richtlinien, -Maßnahmen und -Erfolge bewertet. Die Bewertungen von S&P und EcoVadis analysieren insbesondere das Vorgehen in den Bereichen Governance, Wirtschaftsethik, Steuertransparenz, Kundenbeziehungen, Risikomanagement, ökologische und soziale Leistung, Achtung und Förderung der Menschenrechte durch die Gruppe und verantwortungsvoller Einkauf.

Isabelle Lambert, Leiterin CSR bei SPIE, erklärt: *„Wir sind stolz auf die Rating-Ergebnisse von EcoVadis und S&P, welche die Beständigkeit und den Ehrgeiz des CSR-Engagements von SPIE im Laufe der Zeit belegen. Diese Rankings werden jedes Jahr anspruchsvoller, um den steigenden Erwartungen unserer Stakeholder in Bezug auf immer umfassendere Herausforderungen gerecht zu werden. Wir setzen uns dafür ein, uns weiter zu verbessern, um dieses Spitzenniveau aufrechtzuerhalten.“*

Über SPIE Deutschland & Zentraleuropa

Als unabhängiger europäischer Marktführer für multitechnische Dienstleistungen macht sich SPIE gemeinsam mit seinen Kunden für die Energiewende und Digitalisierung stark.

SPIE Deutschland & Zentraleuropa, eine Tochtergesellschaft der SPIE Gruppe, ist der führende Multitechnik-Dienstleister für Gebäude, Anlagen und Infrastrukturen in Deutschland, Österreich, Polen, Tschechien, der Slowakei und Ungarn. Das Leistungsspektrum umfasst Systemlösungen im Technischen Facility Management, Energieeffizienz-Lösungen, technische Dienstleistungen bei der Energieübertragung und -verteilung, Services für Industriekunden und Dienstleistungen auf den Gebieten der Elektro- und Sicherheitstechnik, der Heizungs-, Klima- und Lüftungstechnik sowie der Informations-, Kommunikations-, Netzwerk- und Medientechnik.

SPIE Deutschland & Zentraleuropa beschäftigt rund 17 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an über 200 Standorten.

Mit rund 48 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und einer starken lokalen Präsenz erwirtschaftete SPIE 2021 einen konsolidierten Umsatz von 6,97 Milliarden Euro und ein konsolidiertes EBITA von 427 Millionen Euro.

Pressekontakt

SPIE
Pascal Omnès
Leiter Kommunikation der SPIE Gruppe
Tel. + 33 (0)1 34 41 81 11
pascal.omnes@spie.com

SPIE Deutschland & Zentraleuropa
Dr. Constanze Blattmann
Leiterin Kommunikation
Tel. +49 (0) 2102 3708 650
constanze.blattmann@spie.com

SPIE Deutschland & Zentraleuropa
Dr. Stephanie Niehoff
Pressesprecherin
Tel. +49 (0) 30209692671
stephanie.niehoff@spie.com

[i] Lastwagen und Baumaschinen ausgenommen.